



Pressemitteilung
Vom 31. Januar 2012

XII. ELEVATOR PITCH NIGHT in Leipzig – Vielleicht der aufregendste Fahrstuhl in Mitteldeutschland

Zwölf Teilnehmer („Pitcher“) traten am Abend des 30. Januar 2012 im DaCapo (Leipzig) auf die Bühne und stellten sich der Herausforderung Elevator Pitch. Vor einer internationalen Fachjury und rund 350 Zuschauern präsentierten die Pitcher innerhalb von je drei Minuten in englischer Sprache ihre Geschäftsidee. Ziel war es Publikum und Jury zu überzeugen und beim anschließenden Buffet und Networking die richtigen Kontakte zu knüpfen, um die Ideen dann auch umzusetzen. Die Preisträger der diesjährigen ELEVATOR PITCH NIGHT waren:

- **Bester Pitch:** Chris Barnado mit „A magic wand for the German market“
- **Innovativste Geschäftsidee & Malta-Preis:** Christian Christ mit „Milk the sun – easy access to the solar market“
- **Publikumspreis & Medienpreis:** Sascha Stiehler mit „Bach to the future“

Leipzig, 30.01.2012 - James Parsons, Direktor des ICC Sprachinstituts und Erfinder der Elevator Pitch Night, freute sich, in diesem Jahr rund 350 Gäste, zwölf internationale Juroren und zwölf Pitcher zur XII. ELEVATOR PITCH NIGHT begrüßen zu dürfen. Wie schon in den vergangenen Jahren führten Parsons und Co-Moderator Peter Seaton-Clark mit ihrem britischen Charme und Witz durch die Veranstaltung.

Dieses Jahr gab es eine zweigeteilte Jury. Die eine Hälfte bewertete das Potential und die Innovativität der Geschäftsidee und die andere die Qualität des Pitches. Mit der Idee eines Zauberstabs als Allzweck-Fernbedienung und einem leichten Sprachvorteil konnte der Engländer Chris Barnado die Jury mit dem besten Pitch überzeugen.

Der Preis für die innovativste Geschäftsidee ging an Christian Christ und seinen Pitch „Milk the sun – easy access to the solar market“. Er präsentierte eine Online-Plattform rund um die Projektierung und den Bau von Solaranlagen. Dieses Jahr wurde außerdem zum ersten Mal der Malta-Preis (gestiftet von Malta Enterprise) verliehen. Gekürt wurde die Idee, die sich am besten auf den maltesischen Markt übertragen lässt. Diesen Preis konnte Christ ebenfalls für sich gewinnen.

Neben der Fachjury war auch das Publikum gefragt, abzustimmen, welcher Pitch am meisten überzeugte. Sascha Stiehler und sein Kollege traten im Barockkostüm und mit Bachperücke auf die Bühne. Im Glasfahrstuhl erklärte Stiehler dann ihre Idee von einem Musikhaus in Leipzig. Mit ihrem charmanten und überzeugenden Pitch erhielten sie zudem den Medienpreis für die Geschäftsidee, die aus Mediensicht das größte Potenzial besitzt.

Die Aufregung bei den Existenzgründern vor und auf der Bühne war sehr groß. Der Begriff Elevator Pitch kommt aus dem Amerikanischen und beschreibt den Versuch, innerhalb kurzer Zeit, also z.B. während einer Fahrstuhlfahrt, eine Idee prägnant und überzeugend einem potentiellen Kunden oder Investor zu präsentieren. „Diese Herausforderung, d.h. innerhalb von drei Minuten eine Geschäftsidee auf Englisch überzeugend darzustellen ist

XII. ELEVATOR PITCH NIGHT
30.01.2012 | DaCapo
Karl-Heine-Str. 105 | Leipzig
Einlass: 18 Uhr | Beginn: 19 Uhr



nicht sehr einfach zu bewältigen, jedoch lebenswichtig für jedes Startup heutzutage. Daraus haben wir einen spannenden und sehr kurzweiligen Wettbewerb kreiert. Wir sind immer aufs Neue gespannt, welche innovativen Ideen aus Leipzig und ganz Mitteldeutschland uns vorgestellt werden. Auch für Sponsoren bietet dieses Event eine überaus interessante Plattform, um sich ins rechte Licht zu rücken.“ So Parsons.

Bei Anfragen zu Bildmaterial, Hintergrundinformationen und/oder Interviews (z.B.: mit Elevator Pitch Night-Erfinder James Parsons oder Organisator Marc Optiz) können Sie sich gern an den untenstehenden Pressekontakt wenden.

Pressekontakt:

[Maria Berwig](#)

[Marc Optiz](#)

Tel.: 0341 / 550 22 46 0

Fax: 0341 / 550 36 74

Über das ICC Sprachinstitut

Das ICC Sprachinstitut Leipzig wurde 1997 von James Parsons gegründet. Unter dem Motto „Better English for Better Business“ werden professionelle Englischkurse und -trainings für Privat- und Firmenkunden angeboten. Mit Hilfe von modernen Lehrmethoden und innovativen Zusatzangeboten, wie beispielsweise dem English Business Club oder den Unternehmerreisen nach Dublin, Malta oder Krakau, konnte sich das Sprachinstitut als feste Größe in Leipzig etablieren.



Jede der kreativen Geschäftsideen wurde auf besonderer Weise von den einzelnen Pitchern präsentiert. Einer trug ein weißes Stirnband, eine andere zog ein Smiley aus der Tasche. Dabei standen sie in einer Fahrstuhl-Attrappe auf der Bühne und mussten ihre Idee innerhalb von nur drei Minuten und in englischer Sprache auf den Punkt bringen.

Es war nicht einfach die Jury, bestehend aus Vertretern der Wirtschaft, Politik und Wissenschaft, zu überzeugen und die Gäste auf seine Seite zu ziehen.

Zur Fachjury gehörten unter anderem der Bürgermeister für Wirtschaft und Arbeit Herr Uwe Albrecht, Leiter für Vertrieb und Marketing bei Porsche Leipzig Herr Roland Clement, US-Generalkonsulin Frau Katherine Brucker, Geschäftsführerin von Spreadshirt Frau Jana Eggers sowie der Geschäftsführer von Malta Enterprises Herr Alan Camilleri. Sie bewerteten die Pitcher in den Kategorien „Beste Präsentation“ und „Innovativste Geschäftsidee“. Außerdem hatte das Publikum noch die Möglichkeit, einen eigenen Favoriten zu wählen.

Durchgesetzt hat sich am Ende Ralf Mades aus Gera mit seiner Idee „Dynamic Street Lighting“ in der Kategorie „Innovativste Geschäftsidee“. Er schlägt vor die Straßenbeleuchtung in Abhängigkeit vom Straßenverkehr zu regulieren und so bis zu 90% der Energiekosten für die Straßenbeleuchtung einzusparen. Der Preis für die beste Präsentation ging an Sven Kreyenhop aus Leipzig. Er überzeugte durch die Idee eines Internetportals, das aus vielen kleinen Clips automatisch einen Film erstellt und zum Download anbietet. So ließen sich z.B. viele Eindrücke einer Hochzeit zu einem Film kombinieren. Den Publikumspreis gewann Oliver Löffler aus Leipzig für die Präsentation seiner Band „The Scuttles“. Er entwickelte aus einer Dire Straits Cover Band ein Geschäftsmodell und überzeugte potentielle Investoren im Publikum mit dem Spruch: „You give us money for nothing – and get the chicks for free“...

XII. ELEVATOR PITCH NIGHT in Leipzig – Innovative Ideen überzeugen in drei Minuten

Zwölf Teilnehmer („Pitcher“) präsentieren bei der XII. ELEVATOR PITCH NIGHT innerhalb von je drei Minuten in englischer Sprache ihre innovative Geschäftsidee vor einer Fachjury und rund 350 Zuschauern. Dieses mitteldeutsche Networking-Event findet am 30. Januar 2012 um 19:00 Uhr (Einlass: 18:00 Uhr) im DaCapo in Leipzig statt. Den erfolgreichen Pitchern winken Geld- und Sachpreise in verschiedenen Kategorien. Beim anschließenden Buffet und Networking werden dann Kontakte geknüpft, die helfen, die neuen Konzepte wirkungsvoll umzusetzen.

Leipzig, 30.01.2012 – Unter der Schirmherrschaft des Leipziger Bürgermeisters für Arbeit und Wirtschaft, Uwe Albrecht, veranstaltet das ICC Sprachinstitut zum zwölften Mal in Folge die ELEVATOR PITCH NIGHT. Die Grundidee des Elevator Pitch ist die Vorstellung, dass sich ein zufälliger Gesprächspartner im Aufzug als entscheidender Kontakt erweist, den man in kürzester Zeit für seine persönliche Geschäftsidee zu gewinnen versucht. Vor einer prominenten Jury aus regionalen und überregionalen Wirtschaftsexperten und einem breiten Publikum aus Mitteldeutschland, präsentieren die zwölf Wettbewerbsteilnehmer ihre Geschäftsidee. Erfinder und Organisator der außergewöhnlichen Veranstaltung ist James Parsons vom ICC Sprachinstitut, Leipzig.



James Parsons betrachtet den Wettbewerb als Wirtschaftskatalysator: „Nach diesen entscheidenden drei Minuten haben die Pitcher viele Türen weit geöffnet, dutzende von neuen Kontakten geknüpft und wie schon oft in der Vergangenheit eine Investitionsspritze gefunden. Mit der ELEVATOR PITCH NIGHT hoffen wir aktiv an der Stärkung des Wirtschaftsraumes Mitteldeutschland mitzuwirken und Innovatoren eine fruchtbare Präsentationsplattform zu bieten.“ Speziell Existenzgründer aus den drei Bundesländern Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sollen durch die ELEVATOR PITCH NIGHT auf ihrem Weg in die Selbständigkeit unterstützt werden, was für das Wachstum und die zunehmende Bedeutung der mitteldeutschen Wirtschaftsregion spricht. Es sind aber auch Unternehmerpersönlichkeiten aus anderen Bundesländern angesprochen, die in der Region Mitteldeutschland einen Absatzmarkt für ihr Produkt oder ihre Dienstleistung sehen.

Im persönlichen Gespräch können die Gäste und Juroren mit den Pitchern im Anschluss an den Wettbewerb Kontakt aufnehmen. Potenzielle Investoren und Geschäftspartnern lassen sich Details erläutern, die während des dreiminütigen Vortrags nicht thematisiert werden konnten. Die Moderation übernehmen James Parsons und Peter Seaton-Clark, abgerundet wird der Abend durch ein hervorragendes Buffet und ein unterhaltsames Rahmenprogramm.

Vorverkaufsstellen in Leipzig:

Das Café im Museum der bildenden Künste, Katharinenstraße 10, 04109 Leipzig

Der Englandladen, Gottschedstraße 12, 04109 Leipzig

Das ICC Sprachinstitut, Nordplatz 9, 04105 Leipzig (kostenloser Ticketversand möglich)

XII. ELEVATOR PITCH NIGHT
30.01.2012 | DaCapo
Karl-Heine-Str. 105 | Leipzig
Einlass: 18 Uhr | Beginn: 19 Uhr



Für Medienvertreter besteht die Möglichkeit im Vorfeld der XII. ELEVATOR PITCH NIGHT ein Interview mit James Parsons, Erfinder und Gastgeber, oder Marc Optiz, Organisator der Veranstaltung, zu führen.

Am Abend der Veranstaltung stehen James Parsons, Marc Optiz, Moderator Peter Seaton-Clark, die Pitcher sowie ausgewählte Jurymitglieder für Interviews zur Verfügung.

Aktuelle Informationen zur ELEVATOR PITCH NIGHT finden Sie auf [Facebook](#), [Twitter](#) oder bei [Xing](#). Für Hintergrundinformationen, Bildmaterial, Interviewanfragen und alles weitere wenden Sie sich bitte an angegebenen Pressekontakt.

Pressekontakt:

[Maria Berwig](#)

[Marc Optiz](#)

Tel.: 0341 / 550 22 46 0

Fax: 0341 / 550 36 74

Über das ICC Sprachinstitut

Das ICC Sprachinstitut Leipzig wurde 1997 von James Parsons gegründet. Unter dem Motto „Better English for Better Business“ werden professionelle Englischkurse und -trainings für Privat- und Firmenkunden angeboten. Mit Hilfe von modernen Lehrmethoden und innovativen Zusatzangeboten, wie beispielsweise dem English Business Club oder den Unternehmerreisen nach Dublin, Malta oder Krakau, konnte sich das Sprachinstitut als feste Größe in Leipzig etablieren.